



Vergnügen ohne Reue

Nachhaltigkeits-Ideen für Hamburgs Großveranstaltungen

am Dienstag, 1. April, 18-20 Uhr

im Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11-12, 5-Eck-Saal

Hafengeburtstag, Harley-Days, Marathon & Co begeistern jeden Sommer Hunderttausende Hamburger und Gäste - nerven aber zugleich Tausende Innenstadtbewohner mit Lärm, Abgasen und Verkehrschaos. Für unser Vergnügen werden in kurzer Zeit erhebliche Ressourcen verbraucht und Abfallberge wie Klimagase produziert.

Unvermeidliche Kollateralschäden, ein zu hoher Preis oder lösbare Probleme? Wie könnte eine Nachhaltigkeitsstrategie Hamburgs für seine Großveranstaltungen aussehen?

Nach einem kleinen Straßenbefragungs-Video von Florian Driessen, Facettenfilm, wollen wir mit folgenden Podiumsgästen diskutieren:

Anke Steinbach Agentur „STEINBACH STRATEGIEN“, Unternehmensberaterin und Mitwirkende am Leitfaden „Events: Das Gleiche in Grün“ zum Umwelthauptstadt-Jahr

Alexander Wall **Leuphana** Universität Lüneburg, Autor der Studie „Ein Ansatz zur Messung der Nachhaltigkeit von Events“

Frank Klingner Geschäftsführer der Hossa-Hossa Veranstaltungs GmbH – Veranstalter des Schlagermove

Jochen Menzel Zukunftsrat Hamburg; Autor des Ranking-Konzepts „Wie nachhaltig sind Hamburgs Groß-Veranstaltungen?“

Moderation: Karin Heuer, umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg

- *Nach der Veranstaltung wählen die hiermit herzlich eingeladenen Vertreter/innen der Zukunftsrats-Mitglieder den Koordinierungskreis* –

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit besten Grüßen,

Stephanie Gokel, Geschäftsführerin